

469543-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erweiterung und Sanierung Leopoldina-Krankenhaus Schweinfurt - Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6, Leistungsphasen 1-9, gemäß §§ 53 ff. HOAI

OJ S 136/2025 18/07/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH

E-Mail: fballing@leopoldina.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung und Sanierung Leopoldina-Krankenhaus Schweinfurt - Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6, Leistungsphasen 1-9, gemäß §§ 53 ff. HOAI

Beschreibung: Die Stadt Schweinfurt plant die Erweiterung und Sanierung Leopoldina-Krankenhauses in Schweinfurt . Das 1981 fertiggestellte Leopoldina-Krankenhaus verfügt über knapp 700 Betten und behandelt circa 65.000 Patienten im Jahr. Es handelt sich somit um das größte Krankenhaus in Schweinfurt und mit etwa 2000 Mitarbeitern um den fünftgrößten Arbeitgeber der Stadt. Das Krankenhausesgelände umfasst neben dem Hauptgebäude, welches mit seiner elfgeschossigen Ansicht die Stadtsilhouette prägt, weitere ergänzende Gebäude, die sekundäre Nutzungen aufnehmen. 2020 wurde ein Zielplanung in Auftrag gegeben mit der Zielstellung, ein Szenario für die bauliche und räumliche Entwicklung des Krankenhauses zu entwickeln. Auf Grundlage einer Bestandserfassung wurde ein betriebsorganisatorisches Konzept sowie ein Soll-Raumprogramm als Grundlage für die bauliche Zielplanung des Krankenhausstandortes entwickelt. Weiterhin wurde auf Grundlage der baulichen und betrieblichen Bestandsanalyse ein gesamtheitliches zielplanerisches Konzept entwickelt, mit dem sich das Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt langfristig und zukunftsfähig weiterentwickeln kann. Die bestehende Struktur wird durch die hohe Entlastung durch den Erweiterungsbau BA 1 in voraussichtlich 3 weiteren Bauabschnitten im laufenden Betrieb umgebaut werden. Die Baumaßnahmen müssen weitestgehend ohne Einschränkungen der betrieblichen Funktionalität des Krankenhauses erfolgen. Nur so können in einer Verwendung von Alt- und Neubau idealtypische Krankenhausprozesse in allen Funktionsstellen abgebildet werden. In 2024 wurde durch das StMGP eine Erhöhung der Planbetten auf 710 Betten genehmigt. Das Funktions- und Raumprogramm wird aktuell überarbeitet und im Anschluss zur Abstimmung eingereicht. Die zu beplanende Fläche beläuft sich vorläufig auf ca. 37.000 m² NUF - der bereits enthaltene Anteil des Neubaus und Vorwegmaßnahmen beläuft sich auf ca. 12.300m² NUF Die Gesamtkosten des Projektes (KG 200-700) werden auf ca 296 Mio € Brutto geschätzt (Stand 1.Quartal 2022), und gliedern sich in folgende Bauabschnitte : BA 1 Neubau Erweiterung + Vorabmaßnahme ca. 122 Mio € // Umbau BA 2 ca. 71 Mio € // Umbau BA 3 ca. 66 Mio € // Umbau BA 4 ca. 36 Mio € // Die Gesamtkosten über sämtliche

Bauabschnitte gliedern sich in folgende Aufteilung der KGR: - KG 200 1.049.000 € // - KG 300 146.920.000 € // - KG 400 62.666.000 € // - KG 473 7.520.000 € // - KG 500 2.115.000 € // - KG 600 7.964.000 € // Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: Juni 2025 // - Baubeginn: Okt 2028 // - Fertigstellung: BA 1- Juni 2032 // Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen zu beauftragen: Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6 gemäß §§ 35 ff. HOAI LPH 1-9 Die Leistungen werden stufenweise beauftragt - und analog zu den v.H.-Sätzen der Grundleistungen stufenweise beauftragt. Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphase 1+2 gemäß § 35 HOAI beauftragt. Die Leistungsphasen 3-9 werden stufenweise gemäß HOAI abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Kennung des Verfahrens: 573f1bcb-9bca-492d-9f8b-cf5e53329a89

Interne Kennung: ELT

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gustav-Adolf-Str. 8

Stadt: Schweinfurt

Postleitzahl: 97422

Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Landkreis (DE26B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung und Sanierung Leopoldina-Krankenhaus Schweinfurt - Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6, Leistungsphasen 1-9, gemäß §§ 53 ff. HOAI

Beschreibung: Die Stadt Schweinfurt plant die Erweiterung und Sanierung Leopoldina-Krankenhauses in Schweinfurt . Das 1981 fertiggestellte Leopoldina-Krankenhaus verfügt über knapp 700 Betten und behandelt circa 65.000 Patienten im Jahr. Es handelt sich somit um das größte Krankenhaus in Schweinfurt und mit etwa 2000 Mitarbeitern um den fünftgrößten Arbeitgeber der Stadt. Das Krankenhausesgelände umfasst neben dem Hauptgebäude, welches mit seiner elfgeschossigen Ansicht die Stadtsilhouette prägt, weitere ergänzende Gebäude, die sekundäre Nutzungen aufnehmen. 2020 wurde ein Zielplanung in Auftrag gegeben mit der Zielstellung, ein Szenario für die bauliche und räumliche Entwicklung des Krankenhauses zu entwickeln. Auf Grundlage einer Bestandserfassung wurde ein betriebsorganisatorisches Konzept sowie ein Soll-Raumprogramm als Grundlage für die bauliche Zielplanung des Krankenhausstandortes entwickelt. Weiterhin wurde auf Grundlage der baulichen und

betrieblichen Bestandsanalyse ein gesamtheitliches zielplanerisches Konzept entwickelt, mit dem sich das Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt langfristig und zukunftsfähig weiterentwickeln kann. Die bestehende Struktur wird durch die hohe Entlastung durch den Erweiterungsbau BA 1 in voraussichtlich 3 weiteren Bauabschnitten im laufenden Betrieb umgebaut werden. Die Baumaßnahmen müssen weitestgehend ohne Einschränkungen der betrieblichen Funktionalität des Krankenhauses erfolgen. Nur so können in einer Verwendung von Alt- und Neubau idealtypische Krankenhausprozesse in allen Funktionsstellen abgebildet werden. In 2024 wurde durch das StMGP eine Erhöhung der Planbetten auf 710 Betten genehmigt. Das Funktions- und Raumprogramm wird aktuell überarbeitet und im Anschluss zur Abstimmung eingereicht. Die zu beplanende Fläche beläuft sich vorläufig auf ca. 37.000 m² NUF - der bereits enthaltene Anteil des Neubaus und Vorwegmaßnahmen beläuft sich auf ca. 12.300m² NUF Die Gesamtkosten des Projektes (KG 200-700) werden auf ca 296 Mio € Brutto geschätzt (Stand 1.Quartal 2022), und gliedern sich in folgende Bauabschnitte : BA 1 Neubau Erweiterung + Vorabmaßnahme ca. 122 Mio € // Umbau BA 2 ca. 71 Mio € // Umbau BA 3 ca. 66 Mio € // Umbau BA 4 ca. 36 Mio € // Die Gesamtkosten über sämtliche Bauabschnitte gliedern sich in folgende Aufteilung der KGR: - KG 200 1.049.000 € // - KG 300 146.920.000 € // - KG 400 62.666.000 € // - KG 473 7.520.000 € // - KG 500 2.115.000 € // - KG 600 7.964.000 € // Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor: - Leistungsbeginn: Juni 2025 // - Baubeginn: Okt 2028 // - Fertigstellung: BA 1- Juni 2032 // Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen zu beauftragen: Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 6 gemäß §§ 35 ff. HOAI LPH 1-9 Die Leistungen werden stufenweise beauftragt - und analog zu den v.H.-Sätzen der Grundleistungen stufenweise beauftragt. Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphase 1+2 gemäß § 35 HOAI beauftragt. Die Leistungsphasen 3-9 werden stufenweise gemäß HOAI abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Interne Kennung: ELT

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: — Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen 1-2 gemäß § 55 HOAI. — Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 3 gemäß § 55 HOAI — Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 5-7 gemäß § 55 HOAI — Beauftragungsstufe 4: Leistungsphasen 8-9 gemäß § 55 HOAI Die Planungsleistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden. Besondere Leistungen gemäß Vergabeunterlage E - Honorarangebotsformblatt

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gustav-Adolf-Str. 8

Stadt: Schweinfurt

Postleitzahl: 97422

Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Kreisfreie Stadt (DE262)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/06/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert vorzugsweise über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der Formblätter für den Teilnahmewettbewerb (Vergabeunterlage B) möglich. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen. Die benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden. Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig. Mehrfachbewerbungen bzw. -angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften. Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabeplattform. Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags/Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen stehen auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert. Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung auch die weiteren geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung - Gewichtung 35%

Beschreibung: Personelle Besetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachtechnische Lösungsansätze - Gewichtung 25%

Beschreibung: Fachtechnische Lösungsansätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse - Gewichtung 15%

Beschreibung: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck Konzept - Gewichtung 5%

Beschreibung: Gesamteindruck Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot - Gewichtung 20%

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: — Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). — Bieter und Bewerber können die Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses feststellen lassen, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen die Informations- und Wartepflicht aus § 134 GWB verstoßen hat oder der Auftrag rechtswidrig ohne vorherige Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde. Wurde der Bewerber / Bieter ohne Vorabinformation

direkt durch den öffentlichen Auftraggeber informiert oder die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, muss er einen Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Tagen einlegen, selbst bei unterbliebener Information jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2, Abs. 1 GWB). Neben den vorgenannten Rechtsbehelfsfristen sind folgende Rügefristen zu beachten: — Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). — Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH

Beschaffungsdienstleister: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Pfister Einzelfirma freier Ingenieur

Angebot:

Kennung des Angebots: ELT

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: ELT

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/06/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 04/07/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH

Registrierungsnummer: DE812418260

Postanschrift: Gustav-Adolf-Str. 8

Stadt: Schweinfurt

Postleitzahl: 97422
Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Landkreis (DE26B)
Land: Deutschland
E-Mail: fballing@leopoldina.de
Telefon: 09721 720-6750
Internetadresse: <https://www.leopoldina-krankenhaus.com>
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av242607-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern der Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 00
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 98153-1277
Fax: +49 98153-1837
Internetadresse: <http://www.regierung.mittlefranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG
Registrierungsnummer: DE 362851088
Abteilung: VgV - Vergabemanagement
Postanschrift: Weimarer Straße 32
Stadt: München
Postleitzahl: 80807
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabemanagement@hitzler-ingenieure.de
Telefon: 0892555950
Internetadresse: <https://www.hitzler-ingenieure.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro Pfister Einzelfirma freier Ingenieur
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE229507452
Postanschrift: Theaterstraße 8
Stadt: Würzburg
Postleitzahl: 97070
Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)
Land: Deutschland

E-Mail: buchhaltung@ibpfister.de

Telefon: 09312509950

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: da87e64e-3d05-4bfa-9681-d0a575636535 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2025 18:01:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 469543-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/07/2025